

die die herrschende Arbeiterklasse mit ihren Verbündeten mit der Herausbildung und Gestaltung einer neuen Gesellschaft zugleich auch bei der schrittweisen Verdrängung der Kriminalität aus dem Leben der Gesellschaft bereits vollbracht hat. Die hohe Kriminalitätsbelastung, die das imperialistische Ausbeuter- und Raubsystem als Erbe hinterließ und die auch heute noch den Alltag der Länder des Monopolkapitals beherrscht, wurde unter der politischen Herrschaft und Verantwortung der Arbeiterklasse im Verlaufe weniger Jahrzehnte auf einen Bruchteil reduziert.

Diese Entwicklung vollzog und vollzieht sich in krassem Gegensatz zu der Kriminalitätsexplosion, die für den Herrschaftsbereich des staatsmonopolistischen Kapitalismus gerade in dieser Periode überaus kennzeichnend ist. In der BRD beispielsweise sind — gemessen an allgemein zugänglichen statistischen Kennziffern, die zum Teil wiederholt beschönigend verändert wurden — die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten fortwährend und drastisch angewachsen. Das verdeutlicht Tabelle 3<sup>20</sup>.

Tabelle 3

*Anzahl der Straftaten, die in der BRD pro Jahr im Durchschnitt festgestellt wurden*

Zeitraum	Straftatenzahl (Jahresdurchschnitt)	Durchschnitt 1954-1959 = 100	Straftaten je 100000 Einwohner Jahresdurchschnitt
1954-1959	1679 031	<b>ipo</b>	3 146
1960-1969	1984511	118,2	3-398
1970-1974	2545846	151,6	4126

Besonders explosiv sind in der BRD die verschiedenen Arten von Massenkriminalität und schweren Straftaten gestiegen (vgl. dazu Tabelle 4).

In Verbindung damit sind auch wesentliche Wandlungen in der qualitativen Beschaffenheit und im Gefüge der Kriminalität in der BRD vor sich gegangen. Sie zeigen sich vor allem in der stark gesteigerten Kriminalisierung der Wirtschafts- und Herrschaftspraktiken wie überhaupt in der Lebensweise der Monopoulbourgeoisie selbst sowie ihrer Manager und Politiker (ihrer „weißen Kragen“). Ebenso zeigen sich diese Wandlungen in dem sich forciert ausbreitenden terroristischen Bandenunwesen der verschiedensten Art. Damit wird für die Masse der Bevölkerung die Rechts- und Existenzunsicherheit, die das monopolkapitalistische Ausbeutungs- und Herrschaftssystem gesetzmäßig hervorbringt, noch weiter vergrößert.

<sup>20</sup> Zahlenangaben wurden nach den Angaben der polizeilichen Kriminalstatistik der BRD aus den entsprechenden Jahresberichten des Bulletins der Bundesregierung errechnet.